Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 200.

Dienstag den 1. September 1908.

(3514) 3—1 Z. 5756/L. Sch. R.

Konkursausschreibung.

Am Staatsgymnasium in Gottschee kommt mit Beginn des Schuljahres 1908/1909 **die Direktorstelle** zur Besetzung.

Gesuche sind bis zum

15. September d. J.

beim **k. k. Landesschulrate für Krain in Laibach** einzubringen.

K. k. Landesschulrat für Krain.

Laibach am 31. August 1908.

(3437) 3—1

Kundmachung.

Am k. k. Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Laibach (Beethovengasse Nr. 6) beginnt das Schuljahr 1908/1909 mit dem heil. Geistamte

am 18. September 1908.

Die Einschreibungen **neu eintretender** Schüler finden

am 15. September

von 9 bis 12 Uhr vormittags, die Aufnahmsprüfung

am 16. September

um 9 Uhr vormittags statt.

Die der **Anstalt bereits angehörenden Schüler** haben sich

am 17. September

vormittags zu melden.

Näheres besagt die Kundmachung im Anstaltsgebäude.

Direktion des k. k. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache.

Laibach, am 1. September 1908.

(3505) 3—1 Z. 62/V.

Konkursausschreibung.

Bei der k. k. Forst- und Domänendirektion in Görz ist die Stelle eines Kanzlisten in der XI. Rangsklasse mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Dieser Dienstposten gehört zu jenen Beamtenstellen im Kanzleifache, bezüglich welcher den anspruchsberechtigten Unteroffizieren im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, der Vorzug eingeräumt ist.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre mit dem Gesundheitszeugnisse, dann den Nachweisen über das Alter, die zurückgelegten Studien, die Befähigung für den Kanzleidienst bei den Zivilbehörden, ferner über die bisherige Verwendung und die Kenntnis der Landessprachen (deutsch, italienisch und slovenisch) und speziell Bewerber aus dem Stande der anspruchsberechtigten Unteroffiziere auch mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Zertifikate über den erlangten Anspruch auf eine Zivilanstellung gehörig belegten Gesuche, und zwar jene Bewerber, welche im öffentlichen Dienste stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Zivil- oder Militärbehörde, die übrigen aber unmittelbar bei der unterzeichneten Direktion

bis 10. Oktober 1908

einzubringen.

Von der k. k Forst- und Domänendirektion.

Görz, am 28. August 1908.

(3480) 3—2

Konkursausschreibung.

Der gefertigte Landesausschuß schreibt die Stelle eines Stiftungsarztes an der P. P. Glavarschen Anstalt in Komenda bei Stein mit einer Jahresbestallung von 2000 K und freier Wohnung aus.

Den Bestimmungen des Stiftbriefes gemäß sind mit dieser Stelle nachstehende Pflichten verbunden:

1.) Ärztliche Leitung und unentgeltliche Besorgung des gesamten spitalärztlichen Dienstes in dem aus dem Stiftungsfonde in Komenda zu errichtenden Stiftungskrankenhause sowie unentgeltliche ärztliche Behandlung der Kranken und Siechen im Glavarschen Siechenhause zu Komenda;

2.) unentgeltliche Behandlung der erkrankten Armen der ehemaligen Pfarre Komenda;

3.) die Einrichtung einer regelmäßigen täglichen unentgeltlichen Ordination in der Wohnung, bezw. nach Erbauung des Stiftungsspitals in diesem letzteren für die ambulatorische Behandlung der in Betracht kommenden erkrankten Armen. Die mit der Behandlung armer Kranker im bezeichneten Bereiche verbundenen Reisekosten, dann die Kosten der hiebei, sowie auch im Glavarschen Siechenhause, bezw. in dem zu errichtenden Krankenhause verordneten Arzneien und benötigten Verbandsstoffe werden dem Stiftungsarzte gegen ordnungsmäßige Rechnungslegung aus dem Stiftungsfonde vergütet.

Der Stiftungsarzt ist zur Führung einer Hausapotheke verpflichtet.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Ausweisen über das Alter, die Berechtigung zur Ausübung der ärztlichen Praxis, die österr. Staatsbürgerschaft, physische Eignung, unbescholtenes Vorleben, bisherige Dienstleistung sowie Kenntnis der slowenischen und deutschen Sprache belegten Gesuche

bis 1. Oktober 1908

beim gefertigten Landesausschusse einzubringen.

Es werden jedoch nur solche Bewerber berücksichtigt werden, welche sich mit einer wenigstens zweijährigen Spitalspraxis ausweisen können.

Vom krainischen Landesausschusse.

Laibach, am 27. August 1908.

(3448) 3—3 S. 5/8 1.

Konkurs-Edikt.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des nichtprotokollierten Kaufmannes Josef Hönigmann in Gottschee bewilligt.

Der k. k. Gerichtsvorsteher des k. k. Bezirksgerichtes in Gottschee wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Moritz Karnitschnig in Gottschee zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der

auf den 9. September 1908,

vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee anberaumten Tagsatzung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 30. September 1908

bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der

auf den 26. Oktober 1908,

vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldungsfrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Gottschee oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abt. I, am 25. August 1908.

(3513) E. 1510/8 8.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Apolonije Škerjanc v Ljubljani, zastopane po dr. Albinu Kapus, bo

dne 17. septembra 1908,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 16, dražba zemljišča vlož. št. 299 kat. obč. Udmat hiša št. 123.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 10.403 K.

Najmanjši ponudek znaša 5258 K 67 h (od poslopja $^1/_2$ = 5030 K, od njive $^2/_3$ = 228 K 67 h); pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 18, med opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, odd. V, dne 30. julija 1908.

(3509) Cg. I. 257/8 1.

Edikt.

Wider die Verlassenschaft nach Anton Sponar von Blinsdorf, gewesenen Privatbeamten in Littai, wurde bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach von Franz und Antonie Moser in Leibnitz wegen 2000 K eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung auf den

10. September 1908,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts, Zimmer Nr. 123, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte der beklagten Verlassenschaft wird Herr Doktor Josef Sajovic, Advokat in Laibach, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird die beklagte Verlassenschaft in der bezeichneten Rechtssache auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis die Erben entweder sich bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. I, am 28. August 1908.

(3500) C. 64/8 2.

Oklic.

Zoper Jožefa Zoreta, posestnika v Malem Liplji h. št. 12, oziroma tega pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Žužemberku po Francetu Kukman, vžitkarju v Belicerkvi, kot skrbniku ml. Marije, Ane, Gregorja, Jožefa in Frančiške Zore iz Malega Liplja, sedaj v Coal Citty v Sev. Ameriki, tožba zaradi 400 K s pp. Na podstavi tožbe določil se je narok

na 10. septembra 1908,

ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Marko Slanc, posestnik v Žužemberku. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Žužemberku, odd. I, dne 27. avgusta 1908.

(3512) E. 1445/8 5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju g. Antona Kršinar, najemnika v Brezovici št. 8, bo

dne 18. septembra 1908,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 16, dražba zemljišča vlož. št. 80 kat. obč. Švica, obstoječega iz hiše št. 1 v Topolu, z gospodarskim poslopjem, svinjakom, sušilnico in kozolcem ter njive, travnika in gozda.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 3800 K.

Najmanjši ponudek znaša 2534 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 16, med opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija Ljubljana, odd. V, dne 30. junija 1908.

(3423) 3—3 Nc. I. 602/8 in Nc. I. 603/8 1. 1.

Amortizacija.

Na prošnjo Ivana Čopa, posestnika v Gradu št. 84, ter Neže Kler, zasebnice v Gradu, se uvaja postopanje v namen amortizacije nastopnih baje dne 29. junija 1908 o priliki požara v Gradu pogorelih hranilnih knjižic, in sicer:

1.) Ljudske posojilnice v Ljubljani, reg. zadruge z neomejeno zavezo, št. 14.319 vredne dne 1. avgusta 1908 — 613 K 99 h; št. 14.320 vredne dne 1. avgusta 1908 — 1152 K 15 h; št. 14.321 vredne dne 1. avgusta 1908 — 4723 K 97 h, vse last Ivana Čopa iz Grada št. 84;

2.) Posojilnice v Radovljici, reg. zadruge z omejeno zavezo, št. 2542 v vrednosti 677 K 79 h, last Neže Kler v Gradu.

Imetniki teh knjižic se toraj pozivljajo, da uveljavijo svoje pravice v teku

enega leta, šestih tednov in treh dnij

od spodaj navedenega dneva, ker bi se sicer po preteku tega roka brez nadaljnega predloga izreklo, da iste nimajo več veljave.

C. kr. okrajna sodnija v Radovljici odd. I, dne 17. avgusta 1908.

Anzeigeblatt.

(3473) P. 72/8 1.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu je na podstavi odobrila c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 18. avgusta 1908, opr. št. Nc. III. 156/8, delo Franceta Zajec, posestnika iz Brezja, zaradi sodno dognane zapravljivosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Antona Brvar, posestnika iz Brezja, za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu, odd. I, dne 24. avgusta 1908.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler

Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6

Ballhausgasse Nr. 6.

Telephon 154. (3607) 295

Geld-Darlehen

Personal-Kredite für jedermann in jeder Höhe, tilgbar in monatlichen Raten von 1—10 Jahre zu 4—5%. Mit oder ohne Bürgen. Darlehen auf Realitäten auf 30 bis 60 Jahre zu 3½%. Ohne Vermittlungsgebühr besorgt

Emil Schoch

Szolnok (Ungarn), Post-Hof.

Rückporto wird stets erwünscht. (3460) 6-2

Über Land und Meer

Oktav-Ausgabe

Jährlich 13 Hefte | Jedes Heft 1 Mark

Der neue, 25. Jahrgang wird eröffnet mit der Erzählung von

M. Diers,

„Der Sieger von Nattenholm";

darauf folgt **Liesbet Dills** neuer Roman

„Unverbrannte Briefe",

ferner Beiträge erzählender Art von

A. Supper — Herm. Hesse — Emmi Lewald — Carl Busse u. a.

Jedes Heft bringt auch eine Fülle von Artikeln unterhaltender und belehrender Art — Darstellung der Zeitereignisse in Wort und Bild — zahlreiche Kunstblätter in Farben- und Tondruck.

Vornehm ausgestattete, reich illustrierte Unterhaltungszeitschrift in Oktav-Format

Probeheft sendet zur Ansicht und Bestellungen auf Ueber Land und Meer Oktav-Ausgabe nimmt entgegen

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bambergs

Buchhandlung in Laibach.

Hauptdepot U. v. Trnkóczy, Laibach

Spezialität für Raucher! Spezialität für Raucher!

Primarius Dr. V. GREGORIČ Laibach

Kronen-Mundwasser

EUODIN

Gesetzlich geschützt.

Spezialität für Raucher!

10 bis 15 Tropfen in ein Glas Wasser.

Preis 2 Kronen.

Hauptdepot U. v. Trnkóczy, Laibach

(3188) 46—21

Miss Farler, Miss Everitt

come back from England and begin their

English lessons

again on the 1st of October, in Dalmatingasse No. 5. (3478) 8—2

Anzufragen bei Frau **M. Tönnies, Wiener Straße 25,** vom 15. September an von 12 bis 1½ Uhr. und vom 27. September weiter den ganzen Tag.

Elegante

Wohnungen

mit drei und vier Zimmern, Veranda, Bad und Gartenbenützung sind in der neuerbauten Villa Nonnengasse Nr. 17 zum Novembertermin **zu vermieten.** Anzufragen in der **Baukanzlei Philipp Supančič,** Stadtbaumeister, **Bleiweisstraße Nr. 18.** (3449) 3—3

Forstmann

auch in der Landwirtschaft bewandert, deutschnational, der slovenischen Sprache mächtig, mit vorzüglichen Zeugnissen und niederer Staatsprüfung,

sucht Stelle

als Förster oder Forstadjunkt usw.

Geneigte Anträge unter **„Treu und verläßlich"** an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3461) 3—3

Gelddarlehen

erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes bei 4 K monatlicher Rückzahlung, mit oder ohne Giranten, durch **J. Neubauer,** behördl. konz. Eskomptebureau, **Budapest,** VII., Alsó-ördesor 10. Retourmarke erbeten. (3503) 6—1

Gesucht wird

ein tüchtiger (3482) 3—3

Reiseakquisiteur und Organisator

gegen Fixum und Reisediäten für Krain und Küstenland. Vorzug haben jene, die bereits im Versicherungswesen versiert sind. Offerte unter Chiffre **„288",** Hauptpost Laibach.

Pfandamtliche Lizitation.

Montag den 7. September 1908

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

Juni 1907

versetzten und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der Krainischen Sparkasse vereinigtes Pfandamt.

Laibach, den 31. August 1908. (5228) 12-9

K. K. Handels- akademie in Graz.

Einschreibungen für 1908/09:

1.) Für den **I. Jahrgang der vierkl. Handelsakademie** (die Absolventen genießen das **Einjährig-Freiwilligenrecht;** aufgenommen werden Absolventen der österreichischen Unter-Mittelschulen und der Bürgerschulen) vom 9. bis 14. September; Aufnahmsprüfung für Bürgerschüler am 7. Juli (Anmeldung hierfür am 6. Juli, und am 15. September. Die Aufnahme in die höheren Jahrgänge erfolgt am 17. September.

2.) Für den **Einjährigen-Abiturientenkurs** (aufgenommen werden Absolventen von österreichischen Obermittelschulen, solche von gleichgestellten ausländischen Schulen und anderen Lehranstalten nur mit Bewilligung des Unterrichtsministeriums) vom 1. bis 6. Oktober.

3.) Für die **zweiklassige Handelsschule** (eintrittsberechtigt sind absolvierte Bürgerschüler und absolvierte Schüler der III. Klasse der Mittelschulen ohne Aufnahmsprüfung) vom 9. bis 14. September.

4.) Für die **zweiklassige Handelsschule für Mädchen** (aufgenommen werden Absolventinnen der Bürgerschule und der III. Klasse des Mädchenlyzeums sowie andere gleichartig Vorgebildete) vom 9. bis 14. September.

5.) Für die **einjährigen kaufmännischen Abendkurse)** für Damen und für Herren) vom 9. bis 14. September.

Prospekte versendet und Auskünfte erteilt **die Direktion der k. k. Handelsakademie in Graz,** Grazbachgasse Nr. 71. (2472) 6—5

Soeben erschien:

Jahrbuch der Erfindungen

Achter Jahrgang

Preis: kart. K 1·80; mit Postzusendung K 1·92.

Zu beziehen von (3497) 9—2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

in Laibach, Kongressplatz 2.

Kurort Töplitz

in Krain, Unterkrainer Bahnstation Strascha-Töplitz

Akratotherme von 38° C, **Trink-** und **Badekur.** Außerordentlich wirksam bei **Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut-** und **Frauenkrankheiten.** Große **Badebassins, Separatbäder** und **Moorbäder.** Komfortabel eingerichtete Fremden-, Spiel- und Gesellschaftszimmer. Gesundes Klima. Waldreiche Umgebung. Gute und billige Restaurationen. **Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.** Prospekte und Auskünfte kostenfrei bei der **Badeverwaltung.** (1486) 12—11

RAUCHER! Versuchet

Roselle

(570) 100—87

das einzige existierende süss schmeckende

Zigarettenpapier.

Behebt durch angenehmen süssen Geschmack das beissende Nikotin des Tabaks.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.